Creative Enzymes®

# Native Clostridium perfringens (C. welchii) Neuraminidase

*Cat. No. NATE-0480*

*Lot. No.* (See product label)

## Einleitung

| | |
|---|---|
| **Beschreibung** | Neuraminidase-Enzyme sind Glycosid-Hydrolase-Enzyme (EC 3.2.1.18), die die glycosidischen Bindungen von Neuraminsäuren spalten. Neuraminidase-Enzyme sind eine große Familie, die in einer Vielzahl von Organismen vorkommt. Das bekannteste Neuraminidase ist die virale Neuraminidase, ein Ziel für Medikamente zur Verhinderung der Ausbreitung von Influenza-Infektionen. Die viralen Neuraminidasen werden häufig als antigenische Determinanten verwendet, die sich auf der Oberfläche des Influenza-Virus befinden. Einige Varianten der Influenza-Neuraminidase verleihen dem Virus mehr Virulenz als andere. Andere Homologe sind in Säugetierzellen zu finden, die eine Vielzahl von Funktionen haben. Mindestens vier homologe Sialidasen wurden im menschlichen Genom beschrieben (siehe NEU1, NEU2, NEU3, NEU4). |
| **Anwendungen** | Neuron-spezifische Enolase aus dem menschlichen Gehirn wurde in einer Studie verwendet, um menschliche amniotische mesenchymale Stammzellen bei der Behandlung von fokaler zerebraler Ischämie zu bewerten. Sie wurde auch in einer Studie verwendet, um sinonasales Teratokarzinomsarkom mit rhabdoiden Merkmalen zu untersuchen. |
| **Synonyme** | neuraminidase; sialidase; α-neuraminidase; acetylneuraminidase; exo-α-sialidase; EC 3.2.1.18 |

## Produktinformation

| | |
|---|---|
| **Herkunft** | Clostridium perfringens (C. welchii) |
| **Form** | gepufferte wässrige Lösung; Lösung in 100 mM Tris-HCl, 5 mM MgSO4, 250 mM KCl, pH 5.0-5.2 |
| **EC-Nummer** | EC 3.2.1.18 |
| **Reinheit** | > 95% (SDS-PAGE) |
| **Stoffwechselweg** | Gluconeogenese, organismspezifisches Biosystem; Gluconeogenese, Oxalacetat => Fructose-6P, organismspezifisches Biosystem; Gluconeogenese, Oxalacetat => Fructose-6P, konserviertes Biosystem; Glukosestoffwechsel, organismspezifisches Biosystem; Glykolyse, organismspezifisches Biosystem |
| **Funktion** | Lyase-Aktivität; Magnesiumionenbindung; Phosphopyruvat-Hydratase-Aktivität |
| **Einheitsdefinition** | Eine Einheit verursacht die Bildung von 1,0 µmol Phospho(enol)pyruvat pro Minute bei pH 6,8 bei 25 °C. |

## Lager- und Versandinformation

| | |
|---|---|
| **Lagerung** | −20°C |